

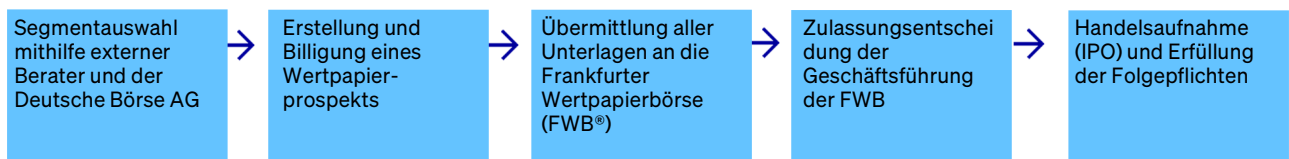
EU-regulierter Markt: General Standard

Maßgeschneiderte Lösung zur Eigenkapitalfinanzierung

Die Deutsche Börse bietet Unternehmen verschiedene Möglichkeiten, sich im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®) zu positionieren: klassischer Börsengang (IPO), Notierungsaufnahme (ohne Kapitalerhöhung), SPAC, Direct Listing und Dual Listing. Unternehmen haben im Regulierten Markt die Wahl zwischen Prime Standard und General Standard. Für

eine Positionierung im General Standard müssen die gesetzlichen Mindestanforderungen des EU-regulierten Marktes erfüllt werden. Geeignet ist der General Standard für mittlere und große Unternehmen, die nationale Investoren ansprechen und sich für ein kostengünstiges Listing entscheiden.

Die wichtigsten Schritte zur Börsennotierung



Wesentliche Zulassungsvoraussetzungen

Antragsteller	<ul style="list-style-type: none"> - Zulassung von Wertpapieren: Emittent - Einführung von Wertpapieren zum Handel: Mitteilung durch Emittent - Zulassung für Aktien vertretende Zertifikate: Emittent der Zertifikate und Emittent der vertretenden Aktien
Wertpapierprospekt	Gültiger und gebilligter Wertpapierprospekt
Rechnungslegungsstandards	Konzernabschluss: International Financial Reporting Standards (IFRS) oder von der EU als gleichwertig anerkannte nationale Rechnungslegung Einzelabschluss: nationale Rechnungslegung oder IFR
Marktkapitalisierung	Mindestens 1,0 Mio.€
Mindeststückzahl	Mindestens 10.000 Aktien
Streubesitz	Mindestens 10%
Clearing und Abwicklung	Wertpapiere müssen über Clearstream lieferbar sein
Einzureichende Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Wertpapierprospekt und Billigungsbescheinigung, ggf. Notifizierungsnachweis - Handelsregisterauszug - Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag - Beschlüsse des Vorstands und Aufsichtsrats - Kopie der Globalurkunde - Bestätigung des Emittenten über die hinreichende öffentliche Streuung seiner Wertpapiere - Legal Opinion (bei Emittenten mit Sitz im Ausland)

Wesentliche Zulassungsfolgepflichten¹⁾

Jahresfinanzbericht	Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts innerhalb von 4 Monaten nach Ende des Berichtszeitraums
Halbjahresfinanzbericht	Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Berichtszeitraums
Mitteilungspflichten	Ad-hoc-Mitteilungen, Directors' Dealings, Insiderlisten, Stimmrechtsmitteilungen

Automatische Aufnahme in Indizes

CDAX® (nur deutsche Unternehmen), General All Share und, gemäß der Sektorklassifizierung, in die Indizes DAXsector All und DAXsubsector All. Wichtigste Auswahlindizes für Unternehmen im Regulierten Markt: DAX®, DAX® ex Financial, DAX® ex Financial 30, SDAX®, MDAX®, TecDAX®, DAX ESG Target, DAX ESG screened, MDAX ESG screened, DAX 50 ESG, DAX® International, DAX® International Mid 100

Gebühren

Zulassungsgebühr	60.919€ und variable Gebühr gestaffelt in der Höhe von 80,00€ bis 5,00€ für jede angefangene Million Euro Marktkapitalisierung (max. 137.919€)
Jährliche Notierungsgebühr	Grundgebühr 17.520€ und variable Gebühr in Höhe von 0,10€ für jede angefangene Million Euro Marktkapitalisierung

Online Links

- Börsenordnung und Gebührenordnung der FWB
- Listingprozess Regulierter Markt General Standard

Kontakt

IPO & Growth Financing Team

E-mail: preiposervices@deutsche-boerse.com

cashmarket.deutsche-boerse.com

Data as of Februar 2026 / Deutsche Börse AG

¹⁾ Zuständige Behörde für die Überwachung der Folgepflichten ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

CDAX®, DAX® und FWB® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Haftungsausschluss Alle in diesem Factsheet enthaltenen Angaben können sich jederzeit und ohne Vorankündigung ändern, eine Gewährleistung hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Richtigkeit oder der Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck wird nicht übernommen. Dieses Factsheet stellt keine Rechts- oder Finanzberatung dar und begründet keine Verpflichtung der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®), der Deutsche Börse AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften